

**GOLD & BITCOIN VIELE GEMEINSAMKEITEN, ABER AUCH UNTERSCHIEDE**



**Sieben Billionen Dollar** beträgt der Gesamtwert des bisher geförderten Goldes.

Fotos: AP, APA, Reuters

# „Aus Bitcoins kann man keinen Ehering machen“

Gold und Onlinewährungen wie Bitcoin haben viele Gemeinsamkeiten, es bestehen aber auch etliche Unterschiede. Dennoch räumen Experten beiden langfristig Potenzial gegenüber herkömmlichen Währungen ein.

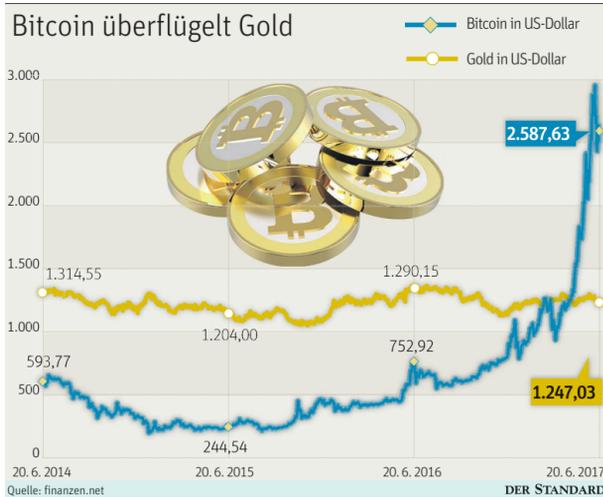
Alexander Hahn

Wien – Eine gewisse Art der Seelenverwandtschaft zwischen Gold und der Kryptowährung Bitcoin liegt beinahe auf der Hand. Die offensichtliche Gemeinsamkeit liegt darin, dass beide unabhängig von Regierungen oder Notenbanken sind und sich deren Menge bzw. Anzahl nicht beliebig vermehren lässt. Dennoch: Während Gold schon länger kaum vom Fleck kommt, erfahren nicht nur Bitcoin, sondern auch andere Kryptowährungen einen Höhenflug.

Warum dies so ist, erklärt Gold-Experte Ronald-Peter Stöferle vom Vermögensverwalter Incrementum wie folgt: „Es ist die Spekulation darauf, dass Bitcoin als Tauschmittel stärker eingesetzt wird. Wenn das passiert, ist das Potenzial exorbitant.“ Setze sich Bitcoin jedoch nicht als „Komplementärwährung“ neben Euro, Dollar & Co durch, drohe ein enormer Absturz, denn im Gegensatz zu Gold habe eine Kryptowährung keinen Gebrauchswert. „Aus Bitcoins kann man keinen Ehering machen“, verdeutlicht Stöferle.

Zudem spricht er ein „Wort der Warnung“ hinsichtlich der enorm gestiegenen Zahl solcher Währungen, von denen es mehr als 700 gibt, aus: „Diese hohe Anzahl an Kryptowährungen ist nicht nachhaltig, so viele braucht die Welt nicht.“ Es werde nur eine Handvoll überleben, wobei seiner Ansicht nach die größten, also Bitcoin, Ethereum und Ripple, die besten Karten haben.

Aber auch Kurschancen, denn die Marktkapitalisierung, also der Gesamtwert aller Bitcoins, betrage



derzeit etwas mehr als 40 Milliarden Dollar, das entspreche ungefähr dem Gesamtwert der Isländischen Krone. Sämtliches im Umlauf befindliches Gold sei hingegen rund sieben Billionen Dollar wert. „Da ist noch Raum nach oben“, sagt Stöferle. „Es ist jetzt schon eine Manie, aber die kann noch viel verrückter werden.“

**Chance und Risiko**

Und zwar für den Fall, dass die „Financialisation“ voranschreitet, also investierbare Produkte wie Fonds oder Futures auf Bitcoin & Co herausgegeben werden. „Es ist kaum zu leugnen, dass es eine eigene Anlageklasse werden kann“, sagt der Finanzexperte. „Dann erschließen sich komplett neue Möglichkeiten.“ Auch Incrementum will sich aufgrund der Analogien zwischen Gold und den Kryptowährungen daran beteiligen, zunächst in Form von „qualitativem Research“, von dem es noch wenig gebe. Auch hinsichtlich Investmentprodukten werden Ideen gewälzt, die allerdings noch nicht spruchreif seien.

Trotz seiner grundsätzlich aufgeschlossenen Einstellung gegenüber Onlinewährungen empfiehlt Stöferle Anlegern, nicht zu viel darin zu investieren: Wenn sich

Bitcoin durchsetze, brauche man wegen der zu erwartenden großen Wertsteigerungen keine hohe Gewichtung. „Die Volatilität und die Risiken darf man auch nicht unterschätzen“, betont Stöferle.

Hinsichtlich der Kursaussichten von Gold erwartet Stöferle kurzfristig keine großen Sprünge, auf längere Sicht freilich schon: „Ich glaube, dass in den USA eine Rezession nicht abwegig erscheint“, sagt Stöferle – und stellt sich damit gegen den Mainstream der Prognosen: „Sonst sieht keiner auf drei Jahre eine Rezession am Horizont.“ Tritt seine Erwartung ein, müsste die US-Notenbank Fed wieder eine lockere Geldpolitik fahren. „Das ist der Moment, an dem Gold deutlich an Momentum gewinnen wird.“

Zur Frage, inwieweit der Run der Onlinewährungen Nachfrage jener Anleger, die Notenbanken misstrauen, von Gold abweigt, meint Stöferle: „Die Anleger-schichten überschneiden sich zum Teil schon.“ Beides seien Alternativwährungen, allerdings seien viele Bitcoin-Fans technikaffine Menschen, die erst über diese Technologie begonnen hätten, sich mit dem Wesen des Geldes zu beschäftigen. „Es ist interessant, dass sich diese zwei Welten nun annähern.“

## Neue Adresse für Bitcoin-Store

House of Nakamoto sitzt nun in der Wiener Innenstadt

Wien – Österreichs erstes Ladengeschäft für Bitcoins ist umgezogen. Nach dem Start in der Wiener Mariahilfer Straße logiert das House of Nakamoto nun in der Fürhichgasse 2 in der Wiener Innenstadt. Dort zeigt Magdalena Isbrandt, Geschäftsführerin der Bit Trust Services GmbH, die das House of Nakamoto betreibt, Interessierten den Umgang mit der digitalen Währung.

Der Tausch von Euro in Bitcoin geht via Automat ganz einfach. Wird beispielsweise ein 20-Euro-Schein in den Tauschautomaten geschoben, muss nur noch der erscheinende QR-Code mit dem Handy gescannt werden, und schon wird der entsprechende Bitcoin-Betrag der elektronischen Geldbörse gutgeschrieben. Aber: Bei jeder Transaktion – egal ob Bitcoins getauscht werden oder damit bezahlt wird – fallen auch Gebühren an. Wer seine Bitcoins rücktauschen möchte, kann dies

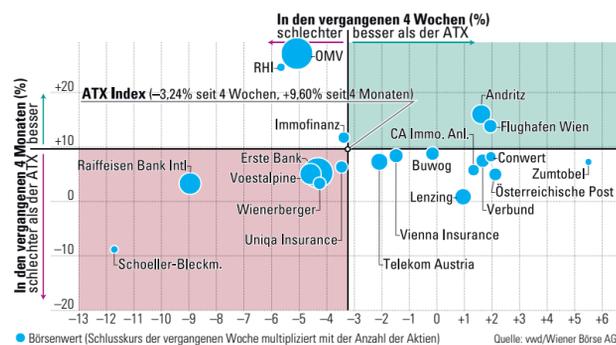
ebenfalls bei diesem Automaten erledigen.

Neben dem Geldumtausch können im Shop auch Bitcoin-Startersets gekauft werden. Diese beinhalten neben der digitalen Geldbörse eine Infobroschüre und ein Startguthaben von 15 Euro. Prepaid-Bitcoin-Karten in der Stückelung von 15 bis 200 Euro sind ebenso erhältlich wie diverse Artikel mit Bitcoin-Logo.

Im Shop integriert ist ein Vortragssaal. Dort werden regelmäßige Veranstaltungen rund um das digitale Geld abgehalten. Die Aufklärung und die Möglichkeiten von Bitcoin sind dabei freilich die zentralen Themen.

Der Name des Shops geht auf das Pseudonym Satoshi Nakamoto zurück, dem die Erfindung der Bitcoins zugeschrieben wird. Ob hinter dem Pseudonym tatsächlich der Australier Craig Wright steht, der als Erfinder geoutet wurde, ist nicht bestätigt. (bpf)

## ANALYSE ATX



Das Vier-Felder-Diagramm illustriert die Performance der 20 im ATX vertretenen Titel in zwei verschiedenen Zeiträumen. Die vertikale Achse zeigt die Veränderung in den vergangenen 4 Monaten, die horizontale Achse die Veränderung der vergangenen 4 Wochen. Die Aktien mit der relativ gesehen besten Performance befinden sich in dem Quadranten rechts oben, die Aktien mit der relativ gesehen schlechtesten Performance links unten.

## MÄRKTE IM WOCHENVERGLEICH

Titel	Kurs	Ver. in %	Titel	Kurs	Ver. in %
<b>MID MARKET</b>					
Athos Immo.	42,20	20.6. -0,71	Cleen Energy	4,51	16.6. +0,22
HTI	0,70	20.6. ± 0,00	C-Quadrat	60,30	8.6. ± 0,00
Hutter & Schrantz	35,50	21.6. -1,42	Frauenthal Hold.	17,30	21.6. ± 0,00
Sanochemia	1,62	20.6. +1,25	Gurktaler St.	10,60	19.6. +37,66
Unternehmens Inv.	22,95	19.6. -0,39	Gurktaler Vz	6,50	20.6. +8,33
<b>OTHER SECURITIES</b>					
Dr. Bock Industr.	10,40	21.4. ± 0,00	KTM Ind.	4,80	21.6. +2,13
EAG-Bet.	2,75	19.6. ± 0,00	Linz Textil	420,00	2.6. ± 0,00
Manag.Trust Hold.	10,10	1.6. ± 0,00	Manner & Co.	56,00	20.6. +4,58
S-Immo GS	96,60	21.6. +2,44	Masch.fabrik Heid.	2,00	14.6. -16,67
S-Immo GS 2004	95,00	19.6. +1,60	Oberbank	77,95	21.6. +0,19
<b>STANDARD MARKET CONTINUOUS</b>					
Atrium Europ.R.E.	4,09	21.6. +0,10	Oberbank Vz	67,80	16.6. +0,44
<b>STANDARD MARKET AUCTION</b>					
BKS	17,85	21.6. -0,83	Österr. Staatsdr.	15,00	13.6. ± 0,00
BKS Vz	16,70	12.6. ± 0,00	Ottakr. Getr. St.	95,00	21.6. +7,95
BTV	23,20	20.6. +0,87	Ottakr. Getr. Vz	64,00	16.6. +1,59
BTV Vz	19,30	14.6. +1,05	Pankl Racing Sys.	36,02	21.6. -2,65
Burgenland Hold.	63,01	20.6. ± 0,00	Rath	16,90	21.6. +3,05
BWT	24,00	21.6. -3,96	Schlumberger St.	26,30	21.6. +0,54
<b>Dritter Markt als MTF:</b> Der Handel mit Finanzinstrumenten im Multilateralen Handelssystem (MTF) Dritter Markt erfolgt nicht auf Grund einer formellen Zulassung zum Börsenhandel. Die Anforderungen des Börsengesetzes betreffend zum Handel an einem geregelten Markt zugelassene Finanzinstrumente, insbesondere die Emittentpflichten, gelten für im Dritten Markt gehandelte Finanzinstrumente nicht. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: vwd group					

Kursfeststellung für alle Titel um 15:27 Uhr.

## INTERNAT. ANLEIHEN RENDITEN

	2 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	±% Vorw.	10 J. Rend.	±% Vorjahr	30 Jahre
Australien	1,670	2,019	2,392	-0,37	+ 10,69	█	1,044
Deutschland	-0,675	-0,410	0,248	+ 0	+ 386	█	1,527
Frankreich	-0,497	-0,230	0,593	-1,00	+ 38,23	█	1,693
Großbritannien	0,110	0,412	0,973	-0,92	- 23,14	█	3,034
Italien	-0,321	0,651	1,902	-5,89	+ 37,93	█	0,795
Japan	-0,109	-0,076	0,052	-3,91	+ 136	█	2,155
Kanada	0,914	1,133	1,498	+ 4,84	+ 23,48	█	1,430
Österreich	-0,551	-0,255	0,523	-7,10	+ 27,25	█	0,280
Schweiz	-0,878	-0,641	-0,164	+ 3,53	+ 62,73	█	2,660
Spanien	-0,319	0,183	1,357	-4,50	- 9,95	█	2,727
USA	1,344	1,758	2,150	-2,70	+ 27,88	█	

# „Emotionen zu transportieren, ist das Schwierigste“

Massimo Bottura

## Morgen:

Wie Spitzenkoch Massimo Bottura die Welt des Essens verändern will

